

Presseinformation

80. Pflegeheim der Evangelischen Heimstiftung in Bissingen eingeweiht Haus am Enzpark feiert mit zahlreichen Gästen

Stuttgart, 25. November 2014 – In Bissingen feiern heute zahlreiche Gäste die Einweihung des 80. Pflegeheimes der Evangelischen Heimstiftung. In das Haus am Enzpark wurden 9,35 Millionen in freier Finanzierung investiert. Beim feierlichen Festakt wurde auch die neue Hausdirektorin Adriana Weitbrecht in ihr Amt offiziell eingesetzt.

„Auf diesen Tag haben wir uns alle gefreut, dass wir heute unsere 80. Einrichtung einweihen dürfen und damit auch ein Jubiläum feiern“, freut sich Bernhard Schneider, Hauptgeschäftsführer der Evangelischen Heimstiftung, beim feierlichen Festakt in Bietigheim-Bissingen. „Die lange Redner- und auch Gästeliste zeigt die Bedeutung der neuen Pflegeeinrichtung im Stadtteil Bissingen, die einen weiteren wichtigen Meilenstein in der Daseinsfürsorge älterer und betagter Mitbürger darstellt. In diesen Neubau haben wir rund 9,35 Millionen Euro investiert, alles in freier Finanzierung. Besonders freut uns an dieser Stelle erwähnen zu dürfen, dass uns die deutsche Fernsehlotterie die Erstausrüstung mit 300.000 Euro gefördert hat“, so Schneider weiter.

Das Haus am Enzpark ist seit 1. Oktober eröffnet und wird vorwiegend als Ausweichquartier für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums an der Metter genutzt, das während der nächsten zwei Jahre saniert wird. Danach wird es vor allem den pflegebedürftigen Bewohnern in Bissingen zur Verfügung stehen und dort den zukünftigen Bedarf an Pflegeplätzen decken. Das Leben und Wohnen in kleinen Wohngruppen mit 15 Bewohnern steht im Haus am Enzpark im Vordergrund. In den letzten Monaten sind 76 Pflegeplätze als Einzelzimmer mit eigenem Bewohnerbad entstanden, zusätzlich stehen sechs heimverbundene betreute Seniorenwohnungen zur Verfügung. „Unser Gartengeschoss ist speziell für an Demenz Erkrankte vorgesehen und mit einem eigenen Demenzgarten ausgestattet. Das erste Obergeschoss bietet zudem noch eine große Dachterrasse, die von den Bewohnern und Angehörigen der anderen Wohngruppen genutzt werden kann. In jedem Stockwerk stellt die gemeinsame Wohnküche das Herzstück der Wohngruppen dar. Sie ist vor allem für die Umsetzung der alltagsnahen Aktivierung von

besonderer Bedeutung, denn der Alltag im Haus orientiert sich an den Fähigkeiten der Bewohner“, berichtet Adriana Weitbrecht, die heute auch offiziell als neue Hausdirektorin eingesetzt wird.

Aufgrund dieser Neubesetzung übernimmt Martin Suchaneck das Pflegewohnhaus Wittumhof in Ludwigsburg-Neckarweihingen und das Walter und Emilie Räuchle-Stift in Ludwigsburg-Poppenweiler, die bis 31. August 2014 von Adriana Weitbrecht geleitet wurden. Dafür gibt er die Leitung im Haus im Schloßlegarten in Eberdingen-Hochdorf und im Haus am Schloßlesbrunnen in Sersheim ab, die ab 1. September 2014 von Nicole Pereira Delgado weitergeführt werden.

Evangelische Heimstiftung – Gute Pflege hat einen Namen – EHS. Die EHS wurde 1952 gegründet, ist Mitglied im Diakonischen Werk und betreibt als gemeinnütziges, modern ausgerichtetes Unternehmen 82 Einrichtungen mit insgesamt 7.200 Plätzen. Dazu gehören 80 Pflegeheime, eine Rehabilitationsklinik, eine Einrichtung für Menschen mit Behinderungen sowie 1.300 Betreute Wohnungen und 17 Mobile Dienste mit knapp 1.800 Kunden. Insgesamt betreut die EHS mit 7.000 Beschäftigten insgesamt 10.300 pflege- und hilfebedürftige Menschen. Zum Leistungsspektrum gehören alle Dienstleistungen rund um Pflege und Alter. Mit dem Tochterunternehmen ABG (Altenhilfe Beratungs GmbH) verfügt die EHS zudem über einen Einkaufsverbund mit bundesweit über 3.000 Kunden. Die EHS ist das größte soziale Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Altenpflege in Baden-Württemberg.

Herausgeber:
Evangelische Heimstiftung GmbH
Judith Eschenhagen
Pressesprecherin
Hackstraße 12
70190 Stuttgart
Tel.: 0711/63676-101
Fax: 0711/63676-554
j.eschenhagen@ev-heimstiftung.de
www.ev-heimstiftung.de